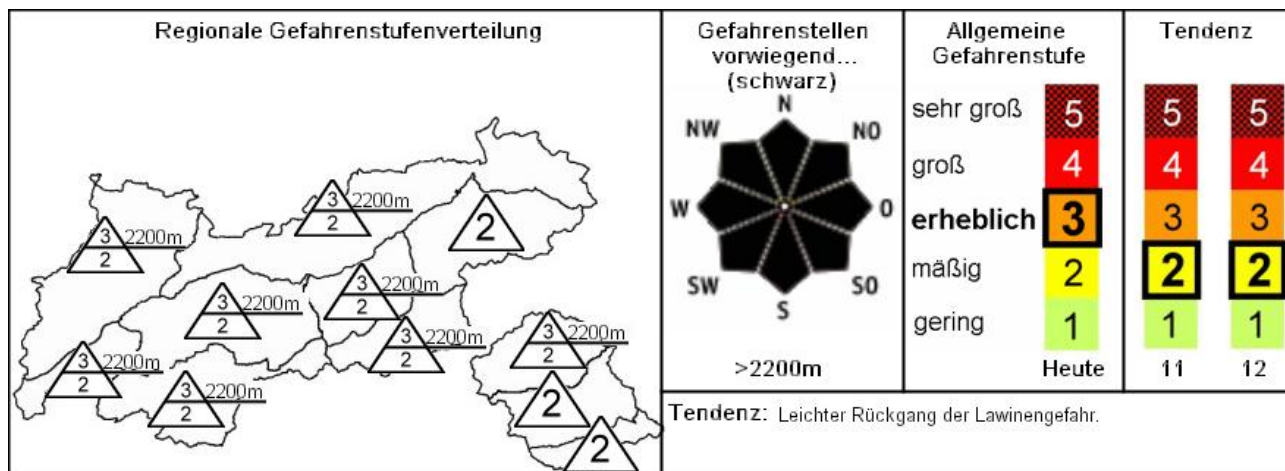


Neuschnee und Wind sorgen für leichten Anstieg der Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist leicht angestiegen und oberhalb von etwa 2200m verbreitet erheblich.

Gefahrenstellen liegen dabei besonders in Tribschneehängen und Kammlagen aller Expositionen. Kritisch zu beurteilen sind vor allem die Übergänge von eher schneearmen Flächen in eingewehrte Geländebereiche wie Rinnen und Mulden. Hier reicht schon geringe Zusatzbelastung, also etwa das Gewicht eines einzelnen Skifahrers oder Snowboarders aus, um eine Schneebrettlawine auszulösen. Aus steilen Einzugsgebieten ist heute auf vereinzelte Selbstauslösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu achten.

Schneedeckenaufbau

In den Nachtstunden begann es in Nordtirol verbreitet zu schneien, im Verlaufe des Samstag sollten es 10 bis 20cm Neuschneezuwachs werden. Die Höhenwinde aus nördlichen Richtungen waren meist mäßig, so dass es nur in Kammlagen zu nennenswerten Tribschneeuumlagerungen kam.

Unterhalb von etwa 2000m ist die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet. Hochalpin überdecken Neuschnee und Tribschnee eine Altschneedecke, die durch den Wechsel von harten Schmelzkrusten und dazwischenliegenden weichen, lockeren Schichten gekennzeichnet ist. Schattseitig besteht das Fundament der Schneedecke in hochalpinen Lagen zumeist aus bindungslosem Schwimmschnee, so dass ausgelöste Lawinen teilweise auch bis zum Boden durchbrechen können.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Eine Kaltfront hat mitsamt seiner feucht-kalten Meeresluft Tirol erreicht, sie bringt Regen und Schnee. Dahinter baut sich über den Alpen ein stabiles Hoch auf, das für die ganze nächste Woche sonniges, mildes Frühlingwetter verspricht.

Heute gibt es mit Nebel, Schneefall und zeitweise recht böigem Wind recht ungünstige Bergsportbedingungen auf Nordtirols Bergen. Im Laufe des Nachmittags werden die Schneeschauer weniger, am westlichen Hauptkamm kann es sogar etwas heller werden. Insgesamt sind 10-20cm Neuschnee zu erwarten. In den Südalpen ist es nordföhnig und freundlicher. In der Höhe weht zuerst zum Teil noch böiger Nordwestwind, der nachmittags auf Nordost dreht. Die Temperaturen liegen in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -12 Grad.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

